



Lichtverschmutzung - ein drängendes Problem für den Artenschutz

29. November 2023, 11 Uhr, digital



Das im Sommer 2023 in Kraft getretene Hessische Naturschutzgesetz hat den Schutz der Lebewesen vor Beleuchtung als Ziel gesetzlich verankert. Und auch die Nationale Biodiversitätsstrategie fordert dringend, die Lichtverschmutzung zu reduzieren und fordert, bis 2030 zehn Prozent der Landesfläche für natürliche Dunkelheit zu sichern. Gleichzeitig sorgen jedoch der Preisverfall bei der Erzeugung von Licht durch höhere Effizienz der Leuchtmittel sowie die Massentauglichkeit der LED zu einer zunehmenden Anhebung des Beleuchtungsniveaus. Schlicht gesagt wird immer öfter, mehr und länger, bunter beleuchtet mit entsprechenden Auswirkungen auf Tierwelt, Ortsbild, Nachbarschaft, Klima/Energie und Sternenhimmel. Dem gegenüber bestehen rechtliche und technische Unsicherheiten und es fehlen wirksame Strategien beim Umgang mit Kunstlicht – auf kommunaler Ebene ebenso wie bei politischen Entscheidungsträgern, Planern oder Naturschutzverbänden. Die Maßnahmen der Energiesparverordnung 2022/23 haben aufgezeigt, dass wir problemlos und mit vielen Vorteilen mit sehr viel weniger Kunstlicht in der Nacht auskommen.

10.45 Uhr	Einwählen in den virtuellen Raum
11.00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung <i>Ulrike Steinweg, HLNUG, Wetzlar</i>
11.10 Uhr	„Lichtverschmutzung - ein drängendes Problem für den Artenschutz“ <i>Sabine Frank, Fachstelle Sternenpark Rhön c/o Landkreis Fulda</i>
12.15 Uhr	Ende der Veranstaltung



- Hinweis:** Die Veranstaltung findet virtuell statt. Sie erhalten spätestens 24 Stunden vorher einen Link per E-Mail (**bitte unbedingt die Mail-Adresse auf dem Anmeldeabschnitt angeben!**). Mit diesem können Sie am Veranstaltungstag den virtuellen Raum betreten. Wir verwenden BigBlueButton als Online-Plattform.
- Moderation:** Ulrike Steinweg (HLNUG), Wetzlar
- Referent:** Sabine Frank, Fachstelle Sternenpark Rhön c/o Landkreis Fulda
- Zielgruppen:** Behörden, HMuKLV, RPen, HessenForst, UNBen, LPV, Verbände, Vereine, Universitäten
- Teilnahmebeitrag:** entfällt
- Anmeldung/
Information:** Anmeldungen bitte **schriftlich bis spätestens 27.11.2023** an (bitte Anmeldeabschnitt unten verwenden):
Naturschutz-Akademie Hessen, Friedenstraße 26, 35578 Wetzlar
Tel.: 06441 / 92480-0,
E-Mail: anmeldungn5@hlnug.hessen.de,
Stichwort: **N-Nr. 23-141 N2Go Lichtverschmutzung**
- Bei Anmeldung per E-Mail übersenden Sie bitte *alle* erforderlichen Daten, die auf dem Anmeldeabschnitt abgefragt werden (genaue Adresse, verschiedene Angaben etc.).
- Foto:** Sabine Frank

Adresse privat dienstlich (bitte ankreuzen)

Name

Vorname

Institution

Straße, Nr.

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Hessisches Landesamt für
Naturschutz, Umwelt und Geologie
Dezernat N5 Naturschutzakademie

Friedenstraße 26
D-35578 Wetzlar

Datenschutz:

Das HLNUG verarbeitet ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und des Hessischen Datenschutz- und Informationsgesetzes (HDSIG). Zur Durchführung der Teilnahme- und Informationsveranstaltung erfassen wir bei Vertragsschluss ihre personenbezogenen Daten. Wenn Sie das Kontaktformular nutzen, erheben und speichern wir die Daten, die Sie in die Eingabemaske eingeben (z.B. Nachname, Vorname, E-Mail-Adresse). Wir verarbeiten diese Daten ausschließlich zur Erfüllung unserer Pflichten aus dem Vertrag mit Ihnen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Erfüllung des Vertrags mit Ihnen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO. Eine sonstige Weiterleitung an Dritte erfolgt nicht. Weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im HLNUG finden Sie auf unserer Internetseite: <https://www.hlnug.de/service/datenschutz.html>.

Dürfen wir Sie über zukünftige Veranstaltungen informieren?

- Ich beziehe bereits die NAH-Informationen des HLNUG
- Ich möchte NAH-Informationen des HLNUG erhalten, um über zukünftige Veranstaltungen informiert zu werden.

Datum, Unterschrift _____

NAH-Informationen: Sie haben die Möglichkeit NAH-Informationen zu unserem Bildungsprogramm zu abonnieren. Wenn Sie die NAH-Informationen abonnieren, erheben und speichern wir die Daten, die Sie in die Eingabemaske eingeben (z.B. Name, Vorname, E-Mail-Adresse). Das Abonnement der NAH-Informationen ist nur mit Ihrer Einwilligung möglich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Die Daten verwenden wir ausschließlich für den Versand von NAH-Informationen, in denen wir Sie über Teilnahme und Informationsveranstaltungen informieren. Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an Dritte ist nicht vorgesehen.

Freiwilligkeit, Widerruf, Löschung: Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und kann jederzeit - auch teilweise - mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen Ihre Daten nicht weiterverarbeitet werden. Durch den Widerruf Ihrer Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Der Widerruf ist in an das HLNUG: datenschutz@hlnug.hessen.de zu richten.

Gemäß Art. 15 ff. DS-GVO haben Sie zudem das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, zu. Weitere Informationen zu diesem Thema, insbesondere zu ihren Auskunfts- und Widerrufsrechten sowie Lösungsansprüchen nach der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) finden Sie auf unserer Website: <https://www.hlnug.de/service/datenschutz.html>.